



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05177**
Datum: 18.09.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.05.2019	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	10.09.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	12.09.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.09.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.09.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Umsetzung der Fluthilfemaßnahme 266 - Riveufer

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss VI/2018/04392 - Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Variantenbeschluss Hochwasserfolgemaßnahme Riveufer" (VI/2018/04187) – vom 24.10.2018 wird aufgehoben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fluthilfemaßnahme 266 Riveufer, die Planung mit einer Fahrbahnbreite von 4,80m fortzusetzen und als Baubeschluss dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Im Sinne des Baumschutzes wurde zunächst eine Verringerung der Fahrbahnbreite auf 3,50 m angestrebt. Bei dieser Fahrbahnbreite ist eine Benutzung für die Verkehrsteilnehmer und für Veranstaltungen im bisherigen Umfang nicht mehr möglich. Wie die Verwaltung im Ordnungs- und Umweltausschuss am 11. April 2019 darlegte, stellt die Verringerung der Fahrbahnbreite eine Nutzungsbeschränkung dar und widerspricht zudem den Förderkriterien der Richtlinie für Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013.